

Mental state and side-effects of platinum-based chemotherapy in germcell tumor: A PROM of three ambulatory uro-oncological centres in Germany

H. Junius, Braunschweig, C. Grund, Köln, E. Hellmis, Duisburg

Rationale:

Wir wissen wenig über die allgemeine Gesundheit, mittel- und langfristige Auswirkungen der platin-basierten Chemotherapie beim Hodentumor auf die allgemeine Gesundheit, Psyche und Partnerschaft.

Methodik:

- eigens erstellter Fragebogen und PSQ (Perceived Stress Questionnaire 20 items) anonym im Zeitraum von September bis Dezember 2024
- insgesamt 238 Patienten angeschrieben, Rücklaufquote von 52,6% (25 Briefe waren unzustellbar, 112 Rückläufer, 3 waren nicht auswertbar (keine Angaben))

Ergebnisse:

- Bei über der Hälfte war die Tumordiagnose länger als 10 Jahre her.
- Bodymass-Index (BMI) 26,9 (Bundesschnitt (26.0))
- Aktueller Gesundheitszustand wurde mit 2,6 (Notenskala wie Schulnoten 1-6) als befriedigend bewertet.
- Partnerschaft unverändert (57%), gestärkt (22%), verschlechtert (8%), gescheitert (10%), keine neuen Partnerschaften 3%
- Meist keine negativen Konsequenzen für die berufliche Entwicklung
- 34% gaben keine neu aufgetretenen Krankheitssymptome an;
25% mit mind. drei verschiedenen Krankheitssymptomen, 8% mit fünf oder mehr Symptomen
- PSQ-20 : Bereiche Sorgen, Anspannung, Freude und Anforderungen abgefragt;
Eingruppierung der aktuellen subjektiven Belastung: 45 niedrige, 41 mittlere und 11 hohe Belastung

Schlussfolgerung:

Auch wenn ein erfreulich großer Teil unserer Patienten nur geringe Auswirkungen der Erkrankung sowie der Therapie verspürt, sind doch Nebenwirkungen wie ED, Hörminderung und neurologisch-psychiatrische Symptome häufig und sollten in der Nachsorge aktiv von uns angesprochen werden.

Fühlen Sie sich durch die
Krebserkrankung in Ihrer Männlichkeit /
Ihrem Selbstbild als Mann geschwächt?

